ERZBISTUM KÖLN

ownCloud

Nutzungsordnung

Nutzungsordnung für den Service ownCloud©

Präambel

Diese Nutzungsordnung und Vereinbarung regelt verbindlich den Zugriff und die Nutzung des ownCloud-Service auf der Plattform "cloud.erzbistum-koeln.de". Darüber hinaus wird über die rechtlichen und technischen Rahmenbedingungen dieses Dienstes informiert.

§ 1 Anbieter und Betreiber des ownCloud-Service

1. Dienstanbieter des ownCloud-Service ist das Erzbistum Köln | Generalvikariat.
2. Fachlich verantwortlich für den Service ist die Hauptabteilung Seelsorge-Personal, Stabsstelle Verwaltungsleiter /innen.
3. Verantwortlich für den technischen Betrieb ist die Hauptabteilung Verwaltung, Referat DV-Service. Es übernimmt aber keine Verantwortung für die dort gespeicherten Inhalte.
4. Der ownCloud-Service wird über eine Virtual Private Cloud – eine private Rechnerwolke auf prinzipiell öffentlich-zugänglichen IT-Infrastrukturen - des Erzbistums Köln zur Verfügung gestellt. Standort der Server und IT-Infrastruktur ist ein Rechenzentrum der Firma Mivitec GmbH (www.rz-muenchen.de) in München.

§ 2 Gewährleistung und Produkthaftung

1. Das Erzbistum Köln stellt den ownCloud-Service „so wie dieser vom Hersteller (ownCloud GmbH) und dem IT-Dienstleister (Mivitec GmbH), bereit gestellt wird" zur Benutzung zur Verfügung. Es werden ausdrücklich keine bestimmten Eigenschaften zugesichert. Es wird keine Gewähr für die Fehlerfreiheit übernommen.
2. Es wird keine Gewähr dafür übernommen, dass der ownCloud-Service für die Zwecke der Benutzer geeignet ist und mit vorhandener Software zusammenarbeiten kann. Das Erzbistum Köln haftet nicht für Schäden, die aus der Nutzung des ownCloud-Services entstehen.

§ 3 Einsatzbereich und Zweck des ownCloud-Service

1. Das Erzbistum Köln stellt über das Internet den Service zum Datenaustausch für die Seelsorgebereiche kostenfrei zur Verfügung. Mit dem ownCloud-Service können standortunabhängig und plattformübergreifend dienstliche Daten gespeichert und mit anderen Benutzern der Plattform über eine Verbindung zum Internet geteilt werden.
2. Für jeden Seelsorgebereich im Erzbistum Köln wird jeweils der zuständigen Verwaltungsleitung eine ownCloud-Instanz zur Verfügung gestellt.
3. Der ownCloud-Service bietet dem / der Verwaltungsleiter/ -in eine technische Unterstützung durch das kontrollierte Teilen und Synchronisieren von Dokumenten und Dateien über das Internet.
4. Der Zweck dieser Anwendung ist die Ablage von dienstlichen Dokumenten an einem zentralen Ort im Internet, der über verschiedene Rechner und Architekturen hinweg erreichbar ist. Die dort abgelegten Daten werden über die Anwendung ownCloud auf allen dafür freigegebenen und eingerichteten Geräten (Personal Computer und Mobilgeräte) synchron gehalten, so dass auch ein Arbeiten mit bereits synchronisierten Dateien ohne einen aktiven Internetanschluss möglich ist.
5. Die Bereitstellung der Anwendung ownCloud durch das Erzbistum Köln erfolgt freibleibend und stellt kein Angebot im rechtsgeschäftlichen Sinne dar.

§ 4 Verantwortlich für die Nutzung einer ownCloud-Instanz

1. Verantwortlich für die zweckgebundene Nutzung einer OwnCloud-Instanz ist die jeweilige Kirchengemeinde oder der Kirchengemeindeverband vertreten durch den / die Verwaltungsleiter/ -in.
2. Die technische Rolle des Administrators hat der/ die eingesetzte Verwaltungsleiter/ -in.
   Die administrative Verantwortung und die damit verbundene Benutzer-Rolle darf nur mit Zustimmung der Stabsstelle Verwaltungsleiter /innen an Dritte übertragen werden.
3. Der / Die Verwaltungsleiter/ -in ist berechtigt, für die ownCloud-Instanz Gruppen, Gruppenadministratoren und Benutzer anzulegen.
4. Die Gruppenadministratoren sind gegenüber dem / der Verwaltungsleiter/ -in verantwortlich für die in dieser Ordnung festgelegte Nutzung des ownCloud-Service.
5. Die Gruppenadministratoren dürfen nur in Abstimmung mit dem / der Verwaltungsleiter/ -in weitere Gruppenbenutzer anlegen.

§ 5 Benutzer des Service

1. Mit Verwendung des ownCloud-Service wird die Nutzungsordnung vom Benutzer als verbindlich anerkannt.
2. Benutzungsberechtigte Personen im Sinne dieser Ordnung sind:
   a. Verwaltungsleiter /innen
   b. Mitarbeiter/ innen der Verwaltung
   c. Mitarbeiter/ innen des Seelsorgeteams
   d. Mitarbeiter/ innen von Einrichtungen in den Kirchengemeinden des Seelsorgebereichs
   e. Mitglieder des Kirchenvorstands
   f. Mitglieder des Pastoralteams
   g. Mitglieder von weiteren Gremien im Seelsorgebereich
   h. Ehrenamtliche Mitarbeiter und Angehörige anderer Einrichtungen, für die ein besonderes Interesse für eine Nutzung des Service ownCloud besteht.
3. Der / die Verwaltungsleiter/ -in regelt die nähere Ausgestaltung des Zuweisungsverfahrens der Benutzerkonten.

§ 6 Bereitstellung von Applikationen und Funktionen zur Nutzung

1. Das Erzbistum Köln unterstützt die Installation von Client- Applikationen zur Nutzung des Service auf Endgeräten des Erzbischöflichen Generalvikariats.
2. Bei Nutzung von anderen Endgeräten bietet das Erzbistum Köln keine Unterstützung an.
3. Die Beschaffung von o.g. Client-Applikationen für andere Endgeräte ist von den Benutzern auf eigene Verantwortung und Kosten durchzuführen.
4. Der Benutzer ist für erforderliche Updates und Sicherheitseinstellungen der Client-Applikationen auf privaten Endgeräten selbst verantwortlich.
5. Die Administration von eigenen Benutzergruppen und /oder Freigaben bzw. Teilungen obliegt jedem Benutzer selbst.

§ 7 Beendigung der Nutzungsberechtigung

1. Bei Ausscheiden aus dem Dienstverhältnis, der ehrenamtlichen Mitarbeit oder Beendigung des Ehrenamtes endet die Nutzungsberechtigung.
2. Weiterhin endet die Nutzungsberechtigung für Angehörige anderer Einrichtungen und Institutionen mit Ablauf des Projekts oder Auftrags.

3. Die Nutzungsberechtigung wird entzogen, wenn die Bestimmungen dieser Ordnung und der KDO - für den pfarramtlichen Bereich missachtet werden.

§ 8 Zulässige Verwendung des Service

1. Der ownCloud-Service ist nur für den Datenaustausch von Dokumenten und Dateien zulässig, die der Organisation und Verwaltung des Seelsorgebereiches dienen.
2. Die Verwendung des ownCloud-Service für private Zwecke oder persönliche Geschäfte ist unzulässig.
3. Die Benutzer verpflichten sich dazu, den ownCloud-Service nicht für Grafik-, Bild-, Foto- und Video-Dateien zu nutzen. Die Speicherung von Grafik, Bild, Foto-Dateien ist nur dann zulässig, wenn diese Dateien für Publikationen und Präsentationen verwendet werden.
4. Das Anlegen umfangreicher Archive ist nicht zulässig.
5. Im Zusammenhang mit dem ownCloud-Service sind unter anderem folgende Aktivitäten sowie die versuchte Ausführung derselben nicht zulässig:
    a. Das Prüfen, Scannen oder Testen der Schwachstellen eines Systems oder Netzwerks.
    b. Verstoß gegen Sicherheits- sowie Authentifizierungsmaßnahmen oder sonstiges Umgehen dieser Maßnahmen.
    c. Verschaffung eines Zugangs zur ownCloud oder gemeinsam genutzter Bereiche, für die der Benutzer keine Einladung erhalten hat.
    d. Stören oder Unterbrechen eines Benutzers, Hosts oder Netzwerks, zum Beispiel durch Versenden von Viren, Überlasten, Flooding, Spamming oder Mail-Bombing eines Teils des ownCloud-Dienstes.
    e. Zugriff auf oder Durchsuchen des ownCloud-Dienstes sowie Erstellung von Konten für die ownCloud auf andere Weise als über zugängliche Benutzeroberfläche, etwa durch Scraping.
    f. Unaufgefordertes Versenden von Mitteilungen, Werbung oder Spam.
    g. Das Versenden von veränderten, irreführenden oder falschen Absenderinformationen, einschließlich „Spoofing“ und „Phishing“.
    h. Bewerbung von Produkten oder Dienstleistungen, die nicht dem kirchlichen Auftrag entsprechen.
    i. Umgehen der vorgegebenen Speicherplatzbeschränkungen.
    j. Veröffentlichen oder Freigeben von rechtswidrigen oder unsittlichen Inhalten oder von Inhalten, die der verfassten katholischen Kirche widersprechen.
    k. Speicherung und Verbreitung von Dateien, mit diskriminierenden Inhalten über Personen oder Personengruppen aufgrund ihrer Religion, Weltanschauung, ethnischen oder sozialen Herkunft, ihres Geschlechts, ihrer Geschlechtsidentität, sexuellen Orientierung, Behinderung oder Beeinträchtigung.
    l. Verstöße gegen das Gesetz in jeglicher Weise, einschließlich Speicherung, Veröffentlichung oder Freigabe von Inhalten, die betrügerisch, diffamierend oder irreführend sind oder die Privatsphäre oder Rechte anderer verletzen.

§ 9 Datensicherheit und Datenschutz

1. Das Teilen von Inhalten mit anderen Benutzer sowie die Vergabe von Zugriffsrechten auf bestimmte Datensätze durch andere Benutzer sind zentrale Eigenschaften des Services. Es liegt in der Verantwortung des/ der einzelnen Benutzer beim Teilen von Daten, dem Versand von öffentlichen Links und der Vergabe von Berechtigungen für den ownCloud-Service sorgsam vorzugehen. Insbesondere sind Ausführungsrichtlinien zur Anordnung über den kirchlichen Datenschutz für das

Erzbistum Köln - KDO - für den pfarramtlichen Bereich (Amtsblatt des Erzbistums Köln Stück 7, 1. Juli 2013, Nr. 134) zu beachten.

2. Mit sensiblen Daten ist sorgsam und sparsam umzugehen. Daten, die nicht mehr benötigt werden, sind zu löschen.
3. Jedes Mitlesen oder Auswerten von Nachrichteninhalten, die an Dritte adressiert sind, sowie die Weitergabe unbeabsichtigt erhaltener Informationen ist unzulässig.
4. Eine besondere Eigenschaft des Service ist die Synchronisation der Daten über verschiedene Endgeräte. Vor diesem Hintergrund wird besonders darauf hingewiesen, dass falsche oder fehlerhafte Datensätze und rechteabhängige Dateilöschungen automatisch auch auf anderen Geräten synchronisiert werden.
5. Der ownCloud-Service des Erzbistums wird ausschließlich für den Datenaustausch und nicht für die Datensicherung bereitgestellt.
6. Die Benutzer sind für die Sicherung eingestellter Dateien verantwortlich und erstellen Sicherungskopien von allen Daten.
7. Die Benutzer sind verpflichtet, Geräte, Systeme, Programme und Sicherungskopien so einzurichten, dass weder die Sicherheit, die Integrität, noch die Verfügbarkeit von Systemen, Netzen und Daten vom Erzbistum Köln oder Dritten beeinträchtigt werden.
8. Die Verknüpfung von Verzeichnissen und Dateien mit anderen öffentlichen Cloudcomputing-Diensten (Public Cloud Dienste) ist nicht zulässig.

§ 10 Bereitstellung von Speicherplatz

1. Das Erzbistum Köln wird den Benutzern ein definiertes Speicherkontingent (Quota) im ownCloud-Service zur Verfügung stellen.
2. Die bereitgestellten Ressourcen sind in wirtschaftlicher und dem Nutzungszweck angemessener Weise zu nutzen, ohne dass andere hierdurch beeinträchtigt werden.
3. Der/ die Verwaltungsleiter/ -in dürfen nur in Abstimmung mit dem Anbieter und Betreiber des ownCloud-Service das zugewiesene Speicherkontingent (Quota) für die Benutzer ändern. Gruppenadministratoren ist die Änderung des Speicherkontingents (Quota) untersagt.
4. Bei erhöhtem Bedarf im Einzelfall kann das Erzbistum Köln die Speicherplatzgröße anpassen. Sollte das Erzbistum Köln insgesamt einen höheren Bedarf an Speicherplatz haben, so kann das Referat DV-Service den Speicherplatz einzelner Benutzer auch reduzieren.

§ 11 Änderungen und Einstellen des ownCloud-Service

1. Das Erzbischöfliche Generalvikariat behält sich das Recht vor, jederzeit den Leistungsumfang, die Verfügbarkeit und den Zugang des ownCloud-Services "cloud.erzbistum-koeln.de" zu verändern oder umzustellen. Das Recht der Änderung gilt insbesondere für System-Wartungen und –Erweiterungen sowie Software-Updates. Dies gilt auch für die vollständige Einstellung des ownCloud-Service.
2. Das Erzbischöfliche Generalvikariat kann diese Nutzungsordnung ändern.
3. Bei einer gravierenden Änderung der Leistungen oder bei einer Einstellung des Service werden die Verwaltungsleiter /innen informiert, so dass gespeicherte Daten auf anderen Speichermedien gesichert werden können. Die Verwaltungsleiter /innen verpflichten sich diese Informationen an die von ihnen eingerichtete Gruppenadministratoren und Benutzern weiter zu geben.
4. Die Änderungen treten in Kraft, sobald sie unter der Internetadresse http://www.erzbistum-koeln.de publiziert wurden. Durch Ihren fortgesetzten Gebrauch des Angebots stimmen die Benutzer den geänderten Nutzungsbedingungen zu und sind durch deren Bestimmungen gebunden.

§12 Folgen bei Rechtsverletzungen und Gefährdungen

1. Das Erzbistum Köln kann Dienste sperren,
   a. wenn das IT-System abweichend vom Regelbetriebsverhalten agiert oder reagiert und dadurch die Sicherheit und Integrität beeinträchtigt.
   b. wenn andere Systeme beeinträchtigt oder gefährdet werden.

   Dies gilt auch dann, wenn das Erzbistum Köln aufgrund objektiver Anhaltspunkte den Verdacht einer solchen Beeinträchtigung hat.
2. Bei Rechtsverletzungen in Verzug oder Verdacht werden betroffene Benutzerzugänge zur Beweissicherung gesperrt.
3. Der/ die Verwaltungsleiter/ -in kann als Administrator Benutzerkonten sperren, wenn die Regelungen dieser Nutzungsordnung durch den Benutzer nicht eingehalten werden. Betroffene Benutzer müssen über die Sperrung zeitnah informiert werden.
4. Die Benutzer sind verpflichtet, dem Erzbistum Köln unverzüglich einen erkannten Missbrauch des ownCloud-Services anzuzeigen.

§ 13 Haftung

1. Das Erzbistum Köln übernimmt keine Gewähr dafür, dass der ownCloud-Service fehlerfrei und jederzeit ohne Unterbrechung verfügbar ist. Eventuelle Datenverluste infolge technischer Störungen sowie die Kenntnisnahme vertraulicher Daten durch unberechtigte Zugriffe Dritter können nicht ausgeschlossen werden.
2. Die Benutzer haften für die von ihnen schuldhaft verursachten Schäden sowie für Verluste und Veränderungen der Daten des ownCloud-Services oder Dritter. Sie stellen das Erzbistum Köln von Ansprüchen Dritter frei, sofern etwaige Schäden auf Verstöße gegen diese Nutzungsordnung zurückzuführen sind.

§ 14 Salvatorische Klausel

Sofern Teile oder einzelne Formulierungen dieses Textes der geltenden Rechtslage nicht, nicht mehr oder nicht vollständig entsprechen sollten, bleiben die übrigen Teile des Dokumentes in ihrem Inhalt und ihrer Gültigkeit davon unberührt.

§ 15 Inkrafttreten

Die Nutzungsordnung tritt am 01.09.2016 in Kraft.

Impressum

Herausgeber: **Erzbistum Köln | Generalvikariat**
Hauptabteilung Seelsorge-Personal
Stabsstelle Verwaltungsleiter/innen

Hauptabteilung Verwaltung
Abteilung IT-Services
Internet-Administration
Marzellenstraße 32 | 50668 Köln

Besucheranschrift: Marzellenstraße 21
50668 Köln

Ansprechpartnerin: Angelika Doyon
angelika.doyon@erzbistum-koeln.de

Redaktion: Wolfgang Koch-Tien
wolfgang.koch-tien@erzbistum-koeln.de
Support: Birgit Karbach
birgit.karbach@erzbistum-koeln.de

Telefon: 0221 1642 3928
Fax: 0221 1642 3355
E-Mail: support@erzbistum-koeln.de
URL: https://cloud.erzbistum-koeln.de/